



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFi

Stabilisierung bei der Lehrstellenvergabe 2020

Bern, 11.08.2020 - Die Anstrengungen der Verbundpartner sowie der Betriebe bei der Vergabe der Lehrstellen für Lehrbeginn 2020 tragen Früchte: Insgesamt spiegeln die von der Task Force «Perspektive Berufslehre 2020» eingeholten kantonalen Trendmeldungen eine stabile Lehrstellensituation. Gesamtschweizerisch sind per Ende Juli 2020 knapp 66'000 Lehrverträge unterzeichnet worden. Im Vergleich zum Juli 2019 sind dies ein Prozent weniger. In der französischen und italienischen Schweiz ist der Rückstand gegenüber dem Vorjahr ausgeprägter; dieser konnte jedoch im Juli etwas verringert werden.

In der Deutschschweiz sind kaum Veränderungen auf dem Lehrstellenmarkt zu erkennen. Gegenüber 2019 wurden bis Ende Juli 2020 in einzelnen Kantonen sogar mehr Lehrverträge abgeschlossen.

Aufgrund der späteren Rekrutierungsphase in der lateinischen Schweiz, die mit dem Corona-Lockdown zusammenfiel, ist die Anzahl abgeschlossener Lehrverträge in den Kantonen Waadt, Genf und Tessin im Vergleich zur Vorjahresperiode immer noch deutlich tiefer als auf gesamtschweizerischer Ebene. Der Rückstand gegenüber den Monaten April bis Juni konnte jedoch verringert werden. Per Ende Juli wurden in diesen Kantonen rund 90% der Lehrverträge gegenüber dem Vorjahresmonat abgeschlossen.

Die Unterzeichnung von Lehrverträgen für Lehrbeginn 2020 ist nach wie vor möglich. Zudem unternehmen die Kantone in Zusammenarbeit mit den Organisationen der Arbeitswelt und den Betrieben verschiedene Anstrengungen, um den Jugendlichen den Einstieg in eine Berufsbildung zu ermöglichen. Angesprochen sind dabei auch Jugendliche, die bereits in einem Brückenangebot eingeschrieben sind und die Voraussetzungen für eine berufliche Grundbildung erfüllen.

Zur Situation der Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger können erst per Ende August 2020 valide Aussagen gemacht werden. Trotz der erschwerten wirtschaftlichen Lage beschäftigen zahlreiche Betriebe die Absolventinnen und Absolventen einer beruflichen

Grundbildung weiter oder stellen diese neu ein. Für die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, die weiterhin auf der Suche nach einer Anschlusslösung sind, stehen seitens der Berufsbildung Angebote im Bereich der Berufs- und Laufbahnberatung zur Verfügung.

Berufsberatung.ch: noch 12'000 offene Lehrstellen für 2020

Auf dem Portal berufsberatung.ch findet sich der offizielle Lehrstellennachweis der Kantone. Für den Lehrbeginn 2020 waren am 30. Juli 2020 noch 12'622 Lehrstellen ausgeschrieben. Seit 31. Juli 2020 schalten die Kantone nach und nach die Lehrstellen für 2021 auf.

Pro Monat werden durchschnittlich um die 700'000 Abfragen des Lehrstellennachweises registriert. Im März / April 2020 sanken die Abfragen im Vergleich zum Vorjahr um rund 408'000, was gegenüber den betreffenden Monaten im Vorjahr einem Einbruch von 29% entspricht. Im Juni / Juli hingegen lag die Anzahl der Abfragen um rund 321'000 höher als im Vorjahr. Die während des Lockdowns ausgebliebenen Abfragen wurden also weitgehend wieder kompensiert.

Wie sich die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe entwickelt, kann erst in den nächsten Monaten abgeschätzt werden, wenn der Grossteil der Lehrstellen für Lehrbeginn 2021 aufgeschaltet sein wird.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI

medien@sbfi.admin.ch

Links

[Übersicht Monitoring Juli 2020](#) ⁽¹⁾

Herausgeber

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

<http://www.sbfi.admin.ch> ⁽²⁾



Archiv Medienmitteilungen SBFi

News abonnieren

<https://www.sbf.admin.ch/content/sbf/de/home/aktuell/medienmitteilungen.msg-id-80020.html>

Page Links

1. <https://taskforce2020.ch/de/monitoring>
2. <http://www.sbf.admin.ch>